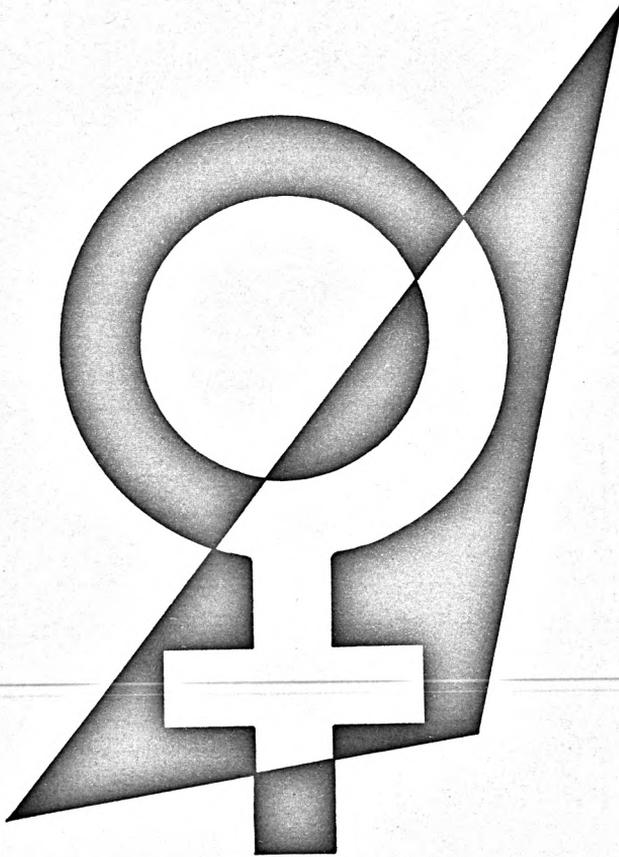


FRAUEN-REFERAT



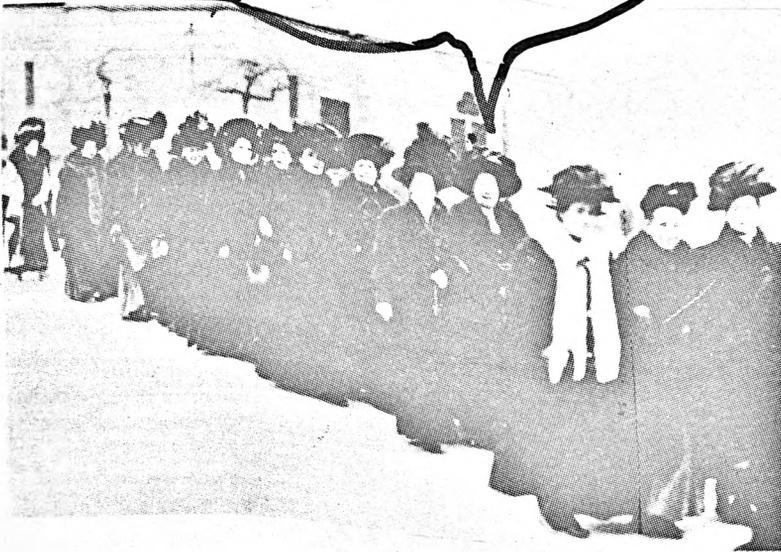
SPRECHSTUNDE: DONNERSTAGS, 12h30 - 13h30
PLENUM : MITTWOCHS, AB 18h30

In die

BÜCHEREI

des autonomen Frauenreferats natürlich!

Wo wollt Ihr denn alle hin?



Nun kann sich keine Frau mehr herausreden, daß Frauenbücher so teuer seien. Bei uns bekommt Ihr sie gratis für vier Wochen in unserer neuen Frauen-Bücherei.

- Simone de Beauvoir
- Unser Körper- Unser Leben
- Mut zum Erfolg
- Der rubinrote Dschungel
- Gen- und Reproduktionstechnologie
- Sexismus, Pornographie
- Feminismus

Diese Bücher, und noch viele mehr, stehen für Euch bereit.
im Frauenraum im Asta der THD (altes Hauptgebäude).

Ausleihtermine: Donnerstags, 12h30 - 13h30

Mittwochs, ab 18h30

Zu diesen Zeiten stehen wir Euch auch für Fragen aller Art zu Verfügung.

P.s.; Wer noch alte Bücher zum Thema Frauen, im weitesten Sinn, zu Hause hat und sie nicht mehr braucht...; Wir nehmen sie gerne.

ARBEITSGRUPPE ZU

GEN- U. REPRODUKTIONS-

TECHNIK



- Wo fängt Gentechnologie an ?
- In welchen Bereichen wird Gentechnik angewand ?
- Was steckt politisch und wirtschaftlich hinter Gentechnologie ?
- Wie wird die Akzeptanz zu diesen neuen Technologien hergestellt ?
- Wo wird an der TH-Darmstadt in diesen Bereichen geforscht ?

Dies sind Fragen, die wir in der neu gegründeten Arbeitsgruppe angehen wollen. Da wir denken, daß das Thema Gentechnologie Frauen als auch Männer angeht, haben wir uns zu einem gemischten Arbeitskreis entschlossen. Wir treffen uns alle zwei Wochen, Montags um 18.30 Uhr im Frauenreferat im ASTA. Nächster Termin ist MONTAG der 28.11.1988.

Wer Lust hat mitzuarbeiten ist herzlich eingeladen.

Ein Haufen frustrierter Emanzen, oder was?

Im Gegensatz zu den meisten Menschen genießen StudentInnen einen scheinbar größeren Freiraum, bevor sie ins Berufsleben eintreten.

Bei näherem Hinsehen jedoch entdecken wir, daß in der Hochschule vergleichbare Strukturen HERRSchen wie "draußen". Abgesehen von den harten Ausleseverfahren, die Männer wie Frauen gleichermaßen treffen, leiden Studentinnen unter spezifischen Einschränkungen und Vorurteilen.

- Busen-Bonus: Viele Kommilitonen glauben, daß Studentinnen in Prüfungen bevorzugt würden - die Leistung der Frau zählt nichts!
- Unter Professoren und Studenten ist die Meinung weit verbreitet, daß Frauen überhaupt nicht studieren sollten, da sie den Männern die Studien- und Arbeitsplätze wegnähmen.
- Allgemein wird Frauen die berufliche und wissenschaftliche Qualifikation, insbesondere in naturwissenschaftlichen und technischen Fächern abgesprochen.
- Frauen werden systematisch davon abgehalten, in hohe Positionen aufzusteigen. Die Zahl von acht Professorinnen an der THD spricht für sich.

An der THD ergibt sich für uns Frauen noch eine besondere Situation. In den technischen Studiengängen sind Frauen unterrepräsentiert; oft besteht nur Kontakt zu männlichen Kommilitonen. Der Erfahrungsaustausch mit Frauen fehlt.

Aus diesen und vielen anderen Gründen ist das autonome Frauenreferat an der THD entstanden. Wir sind ca. 8 Frauen aus verschiedenen Studiengängen und treffen uns wöchentlich zum Erfahrungsaustausch. Gemeinsam versuchen wir unsere Situation zu analysieren und Strategien zu entwickeln, wie wir etwas ändern können.



Ob das wohl die frustrierten
Emanzen aus dem autonomen
Frauen-Referat sind?



Durch verschiedene Veranstaltungen, wie Workshops, Seminare, z.B. innerhalb der Alternativen Hochschule, versuchen wir das Thema Frauen publik zu machen; sowohl bei Frauen, als auch bei Männern wollen wir ein Bewußtsein für diese Thematik, die sich oft als Problematik darstellt, schaffen.

Einen Schwerpunkt unserer momentanen Arbeit sehen wir in der Einrichtung der Stelle einer Frauenbeauftragten. Obwohl sich diese als schwieriges Unterfangen gestaltet, bleiben wir dennoch am Ball. Ein weiterer Punkt unserer inhaltlichen Arbeit, wird die Beschäftigung mit feministischer Naturwissenschafts- und Technikkritik sein. Neugegründet ist auch eine AG "Gen- und Reproduktionstechnik" (siehe gegenüberliegende Seite).

Einmal pro Semester findet eine Frauen-Vollversammlung statt, wo wir über unsere Arbeit berichten und sie zur Diskussion stellen. Auf der -VV wird auch die -Referentin gewählt. Die HEXPRESS, das Presseorgan des Frauenreferats, erscheint jedes Semester.

Neben Diskutieren, Analysieren und Organisieren bleibt noch genügend Zeit, einfach mal miteinander zu quatschen, lachen, Sekt trinken etc... Zum angenehmen Teil gehört auch unser jährliches Frauenfest.

Doch wie immer und überall ist eine sinnvolle und effektive Arbeit nur möglich, wenn eine genügend große Basis vorhanden ist.

Darum..., welcher Frau der Artikel Anreiz zur Auseinandersetzung gegeben hat, die soll doch einfach zu uns kommen, um sich ein eigenes Urteil darüber zu bilden, ob wir wirklich die FRUSTRIERTEN EMANZEN sind.

Also bis dann...

Eure Frauenreferats-Frauen